

Nikolaus und Weihnachtspostbotin

Ramersdorfer Aktion kommt gut an

Der Ramersdorfer Nikolaus und die Weihnachtspostbotin waren gefragt, bei Groß und Klein, Alt und Jung.

So viele kleine Besucher waren bislang noch nie im Seminarraum der Fahrschule Körmer. Am 6. Dezember jedoch war der Raum bei der Weihnachtsaktion des Bürger- und Gewerkekreises Ramersdorf voller Kinder und Eltern, die auf den Nikolaus warteten oder einen Brief ans Christkind schreiben wollten.

Unter dem Nikolauskostüm steckte das Vereinsmitglied Michael Grünwald von Schreibwaren Grünwald an der Rosenheimer Straße. Er machte seine Sache sehr gut, denn so mancher hatte doch großen Respekt vor dem Nikolaus. Aber er hatte für jeden ein gutes Wort und ein kleines Päckchen parat.

Auch Anja Schulz von den Spielplatzhelden an der Baumkirchner Straße war als Weihnachtspostbotin sehr gefragt. Sie hatte für die Kinder eine große Auswahl an Buntstiften und anderen Utensilien bereit gelegt und gab Tipps für den



Freuen sich über eine gelungene Weihnachtsaktion des Bürger- und Gewerkekreises Ramersdorf (v.l.n.r.): Klaus Körmer (2. Vorsitzender), Michael Grünwald als Nikolaus und Maria Weigert (1. Vorsitzende).

Foto: privat

Brief ans Christkind. Alle Briefe werden nach Himmelstadt geschickt und jedes Kind bekommt eine Antwort.

Die Erwachsenen nutzten den Nachmittag bei Glühwein und Punsch für Gespräche mit den

Nachbarn und Vereinsmitgliedern. Nächstes Jahr soll es die Aktion mit Nikolaus und Weihnachtspost auf jeden Fall wieder geben, denn allen die sich für das Gelingen eingesetzt haben, hat es viel Spaß gemacht.